

Ein neues Kleid

Die Verhüllung des Landwasserviadukts

Live dabei:
24-Stunden-Webcam
www.rhb.ch/landwasser

Der Landwasserviadukt bei Kilometer 63.070 zwischen Chur und St. Moritz: das weltberühmte Baudenkmal der RhB wird bis November 2009 nach über 100 Jahren erstmals instand gesetzt.

Instandsetzung 2009:

- ▶ Kosten CHF 4,6 Mio
- ▶ 8000 m² Arbeitsgerüst, 6200 m² rotes Schutznetz
- ▶ Arbeitszeit 9 Monate (März bis November 2009)
- ▶ 60 Züge pro Tag
- ▶ 24 000 Arbeitsstunden mit 15 Baufachleuten

Der Landwasserviadukt

106 Jahre und noch immer topfit

Warum muss der Landwasserviadukt instand gesetzt werden?

Das Wichtigste zuerst: Der Viadukt ist auch heute in Topverfassung. Nach 106 Jahren treten jedoch vermehrt Schäden in den Mauerwerksfugen auf. Diese sind durch Temperaturwechsel und eindringendes Wasser bedingt.

Wie läuft die Instandsetzung ab?

Wir gehen in den kommenden neun Monaten sanft ans Werk. Zwei Dinge bringen wir auf den heutigen technischen Stand: Wir legen einen neuen Schottertrog für die Gleise. Und wir pflegen das Mauerwerk. Der Mörtel wird in allen Fugen ersetzt.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Die RhB-Bauwerke der Albula- und Berninalinie gehören seit Juli 2008 zum UNESCO Welterbe. Das heisst: Sie dürfen sich äusserlich nicht verändern. Daran halten wir uns strikt. Zudem wird ein Viertel der Arbeiten nachts ausgeführt. Der vollständige Zugbetrieb wird während der ganzen Bauzeit mittels Hilfsbrücken aufrecht erhalten.

Christian Florin
Leiter Infrastruktur RhB

Der Landwasserviadukt

Ein bahnbrechendes Bauwerk

Revolutionär

Der Landwasserviadukt ist ein technisches Meisterwerk. Die revolutionäre Bauweise und die kühne Konstruktion sorgten während der kurzen Bauzeit für Aufsehen. Aus Kostengründen wurden die Pfeiler ohne eigentliches Gerüst an eingebauten Eisentürmen aufgemauert.

Einzigartig

Die Brücke quert die Landwasser in 65 Metern Höhe. Sie liegt zur besseren Anpassung an die beidseitigen Felswände in einer Kurve mit nur 100 Metern Radius. Das 142 Meter lange Bauwerk besteht aus 5 Pfeilern und 6 halbkreisförmigen Gewölben von je 20 Metern Spannweite. Der Landwasserviadukt ist in seiner Form einzigartig – ein monumentales Baudenkmal der schweizerischen Eisenbahngeschichte.

20 Monate Bauzeit für ein bahnbrechendes Bauwerk

- ▶ Von März 1901 bis Oktober 1902 ist der Landwasserviadukt entstanden (Ausführung: Müller und Zeerleder, Zürich)
- ▶ 9200 m³ Mauerwerk wurden für den Landwasserviadukt aufgetürmt
- ▶ 200 000 Mannstunden Arbeit waren dazu erforderlich
- ▶ 280 000 Franken kostete der Bau des Viadukts
- ▶ 1000 Tonnen Last kann der Viadukt tragen
- ▶ 1,7 Millionen Züge rollten bisher über den Viadukt

Die Albula- / Berninastrecke

Brücken schlagende Bahnlinie

«Wer mit der Rhätischen Bahn durch das Albulatal und weiter über den Berninapass nach Süden fährt, könnte leicht auf den Gedanken kommen, diese Naturlandschaft sei unvollkommen und mangelhaft gewesen, bis kluge Menschen sich entschlossen haben, durch das ansteigende Gelände eine Bahnlinie so zu verlegen, dass die Gegend schön und vollkommen wurde.»
Iso Camartin

Im Dreiklang

Sie verbinden deutschsprachige, rätoromanische und italienische Sprachgebiete über tiefe Schluchten und hohe Berge: Die RhB-Linien Albula und Bernina sind ein einzigartiges Zusammenspiel von Natur, Kultur und Technik.

Von Weltrang

Im Sommer 2008 zeichnete die UNESCO die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» als Welterbe aus. Auf 122 Kilometern von Thusis nach Tirano führt die spektakuläre Strecke über Kunstbauten von überragender Bedeutung – insgesamt über 196 Brücken und durch 55 Tunnels.

Weiterlesen

Reiseführer UNESCO Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» erhältlich für CHF 15.00 im RailShop oder bei: www.rhb-unesco.ch

Kamera bereit:

www.rhb.ch/fotowettbewerb

Der Landwasserviadukt bei Kilometer 63.070 zwischen Chur und St. Moritz: Das weltberühmte Eisenbahndenkmal der Rhätischen Bahn und Wahrzeichen der UNESCO Welterbestrecke Albula/Bernina wird nach über 100 Jahren erstmals instand gesetzt – von März bis November 2009.



Bahntastische Augenblicke

Unsere Ausflugstipps

Spektakulär: Bernina Express

Panoramafahrt auf der Berninalinie von Norden nach Süden – alpine Natur und südliche Lebenslust pur im Bernina Express (obligatorische Sitzplatzreservation CHF 9.00)

Komplett: RhB UNESCO Welterbe Pass

Zwei Tage freie Fahrt in allen Zügen zwischen Thusis und Tirano (ohne Bernina- und Glacier Express), inklusive Reiseführer UNESCO Welterbe. Ab CHF 51.00 mit Halbtax-Abonnement.

Traumhaft: Führerstandsfahrten

Bei einer Führerstandsfahrt schauen Eisenbahnbegeisterte einem RhB-Lokführer über die Schulter. Höhepunkt: die Langsamfahrt über den Landwasserviadukt.

Beratung/Reservation/Verkauf:

An jedem bedienten RhB-Bahnhof oder bei:
Railservice, Tel +41 (0)81 288 43 40, railservice@rhb.ch

Wettbewerb

www.rhb.ch/fotowettbewerb

Die Rhätische Bahn und Snapfish by Hewlett Packard suchen die besten Schnappschüsse vom verhüllten Landwasserviadukt und entlang der Albulalinie. Rücken Sie das weltberühmte Eisenbahndenkmal in ein ungewohntes Licht oder neues Kleid. Zeigen Sie uns faszinierende Zug-Perspektiven vom UNESCO Welterbe. Zu gewinnen: eine Führerstandsfahrt über den Viadukt, Billette für den Glacier Express, RhB UNESCO Welterbe Pässe sowie ein Mini Notebook von HP.

Unsere Partner



«Der Zug fährt aus einem Tunnel heraus und über die 65 Meter hohe Brücke gleich wieder in den nächsten hinein – alles Meisterwerke der Bahntechnik.»
Die Welt, 2008

Information:
Rhätische Bahn AG
Bahnhofstrasse 25
CH-7002 Chur
Tel +41 (0)81 288 43 40
Fax +41 (0)81 288 43 17
railservice@rhb.ch
www.rhb.ch

Landwasser- viadukt

Ein Meisterwerk der Bahntechnik
in neuem Kleid

